

Wir wünschen viel Spaß mit und in der Natur!

September 2024:

Ausstellung „Wilde Buchenwälder/ Tourist-Info“ Marktplatz 5, 96157 Ebrach: **Mi-So** von **13 - 17 Uhr**.

- Bis Mitte September **Wasser- Ausstellung zu Grundwasser, Bächen im Nordsteigerwald und Wasser als Lebensraum**. Es gibt auch **Wassereperimente** zu Erosion und Boden als Wasserfilter.
- Ab Mitte Sept - 31. Okt ist wieder die Ausstellung „**Alles im Fluß?! – Wasser in der Krise**“ zu sehen.

ACHTUNG: Straßensperrungen bei Ebrach und Wustviel etc. beachten! Termine:

- **2. Sept (Mo) Geführte Wanderung „Ein Birnbaum, wie er nicht im Buch steht“** um **16.00 Uhr** bei **Obersteinbach** mit Günther Oltsch und Hermann Bösche. **Treffpunkt: Parkplatz Pfad der Artenvielfalt** bei **Obersteinbach** (OT der Gemeinde 96181 Rauhenebrach; nach dem Ortsende weiter fahren bis zum Waldrand), Telefon-Nummer für unterwegs: 0151/51797673. Veranstalter ist die Naturforschende Gesellschaft Bamberg. Wir laufen zu einem 50m höher gelegenen Aussichtspunkt mit schöner Fernsicht. Anschließend geht es auf einer Forststraße bergab ins Weilersbachtal. Nach ca. 3 Stunden sind wir wieder am Ausgangspunkt. Unterwegs lernen wir einen Methusalembirnbaum kennen mit allen Attributen eines außergewöhnlichen Biotopbaums. Die Weglänge beträgt 5,5 Kilometer.
- **4. Sept (Mi) „Zu den Riesenbuchen im Kleinengelein“, geführte Wanderung** um **17.00 Uhr** bei **Obersteinbach** mit Günther Oltsch. **Treffpunkt: Parkplatz Pfad der Artenvielfalt** bei **Obersteinbach** (OT der Gemeinde 96181 Rauhenebrach). Wie aus Stein gemeißelte Säulen stehen sie da, die auf ca. 5 Hektar die stockenden Buchen von Kleinengelein. 250 Jahre und älter können sie sein. Gegenwärtig werden Buchen im jugendlichen Alter von 100 bis 120 Jahren geerntet. Warum konnten die Buchen von Kleinengelein so alt werden? Die Geschichte des Nördlichen Steigerwalds ist nicht so einfach, wie sie manchmal erzählt wird. Dauer ca. 2,5 Stunden, Streckenlänge 5,5 km. Veranstalter ist der BUND Naturschutz Bamberg in Kombination mit dem Freundeskreis Nationalpark Steigerwald. **Nähere Infos: 0151-51 79 76 73.**
- **5. Sept (Do) monatlicher Stammtisch des Vereins Nationalpark Steigerwald in Gerolzhofen** um **19:30 Uhr** im Gasthaus "Tor zum Steigerwald". Adresse: Dingolshäuser-Straße 1, 97447 Gerolzhofen im Biergarten unter den alten Kastanien. *** Gäste sind herzlich willkommen! ***
- **6. September (Fr) Familien-Naturerlebnis „Fledermäuse im Hain“** in **Bamberg** von **17:30 bis 20:30 Uhr**, Veranstalter ist die Umweltstation Fuchsenwiese, LBV Bamberg. **Treffpunkt: Hochwassersperrtor Bug, Bamberg, Anmeldung: biodiversitaet@stadt.bamberg.de.** Vögel ohne Federn oder vielleicht doch eher Mäuse mit Flügeln? Wir wollen allerlei über die nützlichen Koblode im Pelz bei munteren Spielen erfahren. Mit dem Fledermausstimmen-Übersetzer, dem Batdetektor, werden wir ihre Rufe für unsere Ohren hörbar machen und schließlich den dämmerungsund nachtaktiven Tieren bei riskanten und eleganten Flugmanövern während der Jagd zusehen. Für diese mutige Reise in die Dunkelheit winkt allen kleinen Bat-Detektiven natürlich eine Belohnung.

- **7. Sept (Sa) Geführte „Wanderung im reizvollen Spitalgrund“ bei Prüßberg** (Gemeinde 97513 Michelau). Treffpunkt ist um **14.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Prüßberg** im Spitalgrund 11. Dauer je nach Kondition 2-3 Stunden. Der Rundweg führt uns entlang wildromantischer Schluchtwälder und naturnaher Bächlein, vorbei an Feuchtwiesen, Streuobstbeständen und Weinbergen. Unterwegs erläutert Erich Rößner, Landespfleger und Vorsitzender des BN Gerolzhofen, interessante Natur- und Kulturgüter am Wegesrand. Veranstalter ist der BN Schweinfurt, Ortsgruppe Gerolzhofen. Die Teilnahme ist kostenlos, Sie sind herzlich eingeladen mit zu wandern! **Infos: 0176/ 200 38 523.**
- **18. Sept (Mi) „Von Buchen und Bibern“, geführte Wanderung** mit Günther Oltsch bei 96157 **Ebrach um 17.00 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Brunnstube**, neben der Straße von Ebrach nach Neudorf. Was bleibt, was sich ändert. Die ca. 300Jährige Napoleons-Buche im NSG Brunnstube ist vor ein paar Jahren gestürzt, politische Trittsteine wurden geschaffen. Die Natur hat die Trockenjahre auf ihre Art bewältigt, Biber haben im Wald eine Biberburg und Dammbauten angelegt, der Steigerwald ist geblieben. Diese abwechslungsreiche Runde verspricht einiges. Streckenlänge 3,5 km, Dauer ca. 2,5 Stunden. Veranstalter ist der BUND Naturschutz Bamberg in Kombination mit dem Freundeskreis Nationalpark Steigerwald. **Nähere Infos: 0151-51 79 76 73.**
- **21. Sept (Sa) "Klimaschutz, Nachhaltigkeit und mehr"** - Aktionstag in **Haßfurt, 10 – 15 Uhr** mit **Stand vom Verein Nationalpark Steigerwald**: Beim bunten Aktionstag "Klimaschutz, Nachhaltigkeit und mehr" haben Bürger*innen von Jung bis Alt in vielen Mitmachaktionen, an Verkostungsstationen oder bei einer Schnitzeljagd die Möglichkeit, sich umfassend über Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Lebensmittelverschwendung oder auch Müll- und Plastikvermeidung zu informieren. Auch das UBIZ wird zusammen mit der Energieberatung mit einem Aktionsstand vor Ort sein. In Kooperation mit People for Future Haßberge. Weitere Infos über hassfurt@parentsforfuture.de
- **22. Sept (So) Genusstag in Ebrach** mit vielen Ständen von **10 – 17 Uhr** auf dem **Marktplatz Ebrach**. Über 80 Stände mit Spezialitäten, Kunsthandwerk, Aktionen und Informationen bieten ein breites Angebot. Auch internationale Stände unserer Partnergemeinden bereichern das Fest, das in diesem Jahr in die Internationale Woche des Landkreises Bamberg fällt. Auch der **Verein Nationalpark Steigerwald ist mit einem Stand** vertreten und in den „**Wilden Buchenwäldern**“ **veranstaltet** Günther Oltsch **Führungen**. Hier gibt es aktuell auch eine **Wasserausstellung mit Experimenten**. <https://genussla.de/veranstaltungen/>
- **Pilz-Zeit:**
 - **22. Sept (So) Grundkurs Pilze** vom **UBIZ Oberschleichach** von **10 – 15 Uhr** mit Stefan Niclas, Kosten **40 €**. **Anmeldung beim UBIZ**, Tel: **09529.9222-0**, info@ubiz.de. Die bekanntesten Speisepilze sind wohl Marone & Steinpilz. In diesem Anfänger*innen-Kurs lernen Sie ca. 20 weitere leicht kenntliche essbare Arten kennen. Es werden wichtige Details und Bestimmungsmerkmale besprochen und auch auf welche Faktoren beim Pilzesammeln generell besonders geachtet werden muss. Der Pilzsachverständige Stefan Niclas zeigt nicht nur essbare Arten, sondern auch diejenigen, die Anfänger*innen unter den Pilzsammler*innen auf jeden Fall auch kennen sollte. In Kooperation mit dem Naturpark Haßberge. Bitte mit bringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk. UBIZ, Pfarrer-Baumann-Straße 17, 97514 Oberaurach OT Oberschleichach. Der Lehrgang gliedert sich in 3 Teile je 1,5 Stunden + 30 Minuten Pause:
 - 1. Teil - Einführung via Präsentation

- 2. Teil - Pilzsuche im Gelände
- 3. Teil - Bestimmung mit Hilfestellung
- Die **Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg** bietet im September wieder viele Pilz-Lehrgänge und Pilz-Vorträge: <https://www.nhg-nuernberg.de/termine.php?vt=ALL&mj=09&jj=2024&sc=ALL§ion=Haupt>
- **Pilzberater der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft**, auch aus unserer Region: <https://pilze-bayern.de/pilzberater/>

Ausblick auf Oktober:

- **19. Okt Wald.Wasser.Klima - Tagung für Waldinteressierte in Ebrach:** Zu der Vortragsveranstaltung im Rahmen der Tagungsreihe „Naturerbe Buchenwälder“ in Ebrach lädt der BUND Naturschutz in Bayern herzlich alle Interessierten ein. Die Vorträge finden am Samstag, 19. Oktober von 10-17.30 Uhr in der Remise des Hotels Klosterbräu in 96157 Ebrach statt. Die Sonderausstellung „Alles im Fluß!? - Wasser in der Krise“ in der Ausstellung „Wilde Buchenwälder“ ist mit im Programm. Am Freitag, **18. Oktober wird eine Exkursion in das Naturwaldreservat Brunnstube von 16 bis 18 Uhr geboten. Eine Anmeldung ist erforderlich! Für Rückfragen: wald@bund-naturschutz.de oder 0911/818 78 21.**

Die Vortragenden sind in Fachkreisen gut bekannt und stehen für Fragen zur Verfügung. Themen sind „Wälder und Bodenwasserhaushalt im Klimawandel“ (Prof. Dr. Karl Auerswald), „Einfluss des Waldmanagements auf die Waldgesundheit in der Klimakrise“ (Dr. Torsten Welle), „Anpassung der Buche im Klimawandel aus Sicht der ökologischen Genetik“ (Prof. Dr. Erwin Hussendörfer), „Einfluss von Waldtypen und Schutzgebieten auf den Wasserhaushalt“ (Dr. Martin Flade), „Wasserrückhaltmaßnahmen im Forst und Pilotprojekt „Studio“ im Steigerwald“ (Prof. Dr. Markus Disse) und „Forderungen zum Waldmanagement im Hinblick auf Klima und Wasser“ (Dr. Ralf Straußberger). <https://www.pro-nationalpark-steigerwald.de/aktuelles/artikel/waldwasserklimateagung-fuer-waldinteressierte-in-ebrach-am-19-oktober>